



Eine kleine Anleitung für SOTA

Was ist SOTA (Summits on the Air)?


- Ein Diplomprogramm, um den portablen Funkbetrieb in den Bergen zu fördern
- Die Teilnahme ist für jeden möglich – nicht nur für Bergsteiger
- Auszeichnungen für Aktivierer (diejenigen die zu den Gipfeln aufsteigen) und für „Chaser“ = Jäger, die von zuhause aus funken
- SOTA startete am 2. März 2002 nach einer Idee von John Linford, G3WGV
- Internetplattform für die Verwaltung (Teilnehmer und deren Punkte)
- Ein auf Gipfelhöhe basierendes Punktesystem
- Jede Betriebsart und jedes Band ist zugelassen

Ganz ohne Regeln geht es nicht

- Das „letzte Stück“ des Weges zum Gipfel muss mit Muskelkraft zurückgelegt werden
- Nur portable Spannungsversorgungen zulässig
- Eine gültige Aktivierung erfordert mindestens 4 QSOs
- Ein Aktivierer kann einen Gipfel nur einmal im Jahr aktivieren
- Für Jäger zählen Gipfel beliebig oft pro Jahr, allerdings nur einmal am Tag
- QSOs über Repeater sind nicht zulässig
- QSOs mit OMs, die sich auf dem gleichen Gipfel befinden sind ebenfalls nicht zulässig
- Berge müssen eine Schartenhöhe von 150 m (100 m) aufweisen, damit sie für das SOTA Programm zählen (dazu siehe letztes Kapitel)

Wie nehme ich am SOTA Programm teil?

Zunächst ist natürlich eine Anmeldung erforderlich. Dazu die Seite <http://www.sota.org.uk/> aufrufen:



Welcome to **Summits on the Air!**

SOTA is an award scheme for radio amateurs that encourages portable operation in mountainous areas.

Quick links: [SOTAwatch](#) | [Database](#) | [Summit Listings](#) | [Shop](#) | [Mapping](#)

Auf „SOTAwatch“ klicken



SOTAwatch3

20 Jan. 2023 08:15 UTC 09:15 Ortszeit

[SOTA-Links](#) [Anmelden](#)

Auf „Anmelden“ klicken

Anmelden	Registrierung
<p>Benutzername</p> <input type="text"/>	<p>Vorname</p> <input type="text"/>
<p>Passwort</p> <input type="password"/>	<p>Nachname</p> <input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Angemeldet bleiben Passwort vergessen?	<p>E-Mail</p> <input type="text"/>
<input type="button" value="Anmelden"/>	<p>Benutzername</p> <input type="text"/>
<p>Neuer Benutzer? Registrieren</p>	<p>Passwort</p> <input type="password"/>
	<p>Passwort bestätigen</p> <input type="password"/>
	<p>Callsign</p> <input type="text"/>
	<p>Home Association</p> <input type="text" value="1X - No Association"/>
	<p>QTH Longitude</p> <input type="text"/>
	<p>QTH Latitude</p> <input type="text"/>
	<p>Alternative Callsigns</p> <input type="text"/>
	<p>SWL Callsigns</p> <input type="text"/>
	<p>* Zurück zur Anmeldung</p>
	<input type="button" value="Registrieren"/>

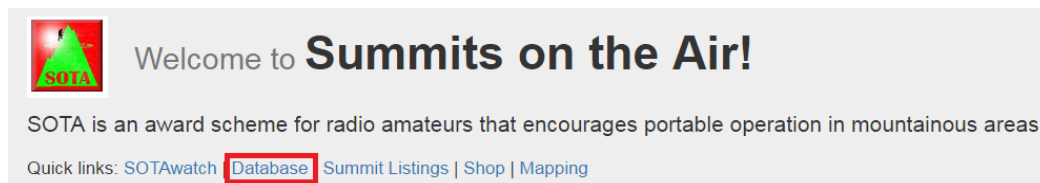
Zunächst muss man sich registrieren

Die Felder ausfüllen und anschließend auf „Registrieren“ klicken.

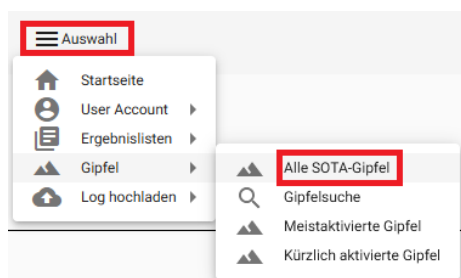
FERTIG! Jetzt kann es losgehen!

Vorbereitung der Aktivierung

Zunächst sucht man sich einen Berg, den man aktivieren will. Da nicht jeder Berg für das SOTA Programm zählt (siehe letztes Kapitel), muss man in der Datenbank (Database) nach einem „passenden“ Berg suchen. Dazu auf der anfangs erwähnten Seite <http://www.sota.org.uk/> auf „Database“ klicken:



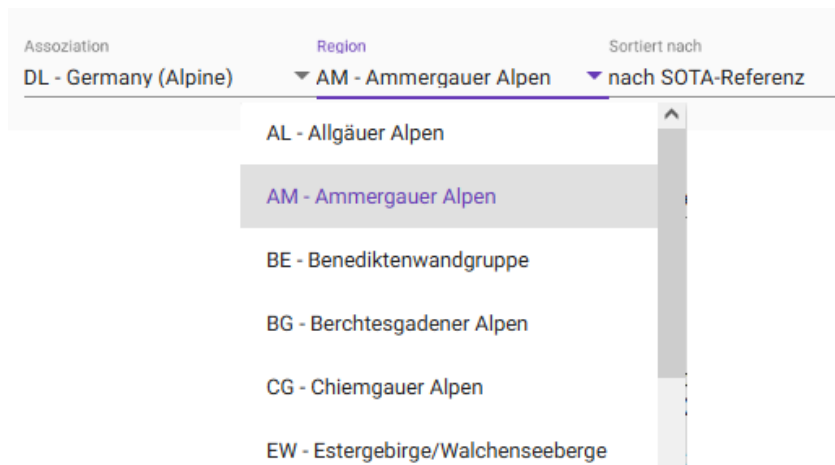
Unter „Auswahl“ auf „Gipfel“ → Alle SOTA Gipfel gehen:



Die Hauptregion (Assoziation) auswählen, in der die Aktivierung stattfinden soll, z.B:

- Alpenregion --> DL – (Germany) Alpine
- Deutsche Mittelgebirge --> DM (Low Mountains)

Diese sind in Unterregionen aufgeteilt, wie z.B. AM – Ammergauer Alpen



Man sieht nun eine Liste der für die ausgewählte Region gültigen Berge.

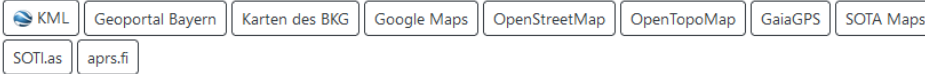
Hat man einen passenden Berg gefunden, findet man unter „Info“ weitere Informationen:

DL/AM-058	Hinteres Hoernle	1548	5079	47.6389	11.0744	JN57mp	6	23	27/Feb/2016	DJ2FR	History	Info
-----------	------------------	------	------	---------	---------	--------	---	----	-------------	-------	-------------------------	----------------------

DL/AM-058, Hinteres Hoernle - 1548m, 6 points

[Association List](#) | [Back to DL Association](#) | [Back to AM Region](#)

Association: Germany (Alpine), **Region:** Ammergauer Alpen
Latitude: 47.6389, **Longitude:** 11.0744
QTH Locator: JN57mp



Resources

Feel free to add External Links [↗](#) and Articles [📄](#) relating to this summit that activators and chasers may find useful or interesting. Please read the disclaimer notice at the bottom of the page.

- [↗ Activation on June 14th 2022 by DD5LP](#) (submitted by DD5LP on Jun 15, 2022)
- [📄 LIVE WEB CAM](#) (submitted by DD5LP on Apr 17, 2022)
- [↗ My activation in 2022](#) (submitted by DJ2FR on Mar 13, 2022)
- [↗ Activation on July 19th 2021 by DD5LP](#) (submitted by DD5LP on Aug 20, 2021)

[View ALL Summit Activity](#)

62 Activations

Latest

- 07 Jan 2023 by DG5TW/P
- 06 Nov 2022 by DM1DF/P
- 16 Oct 2022 by DF9GU/P
- 23 Sep 2022 by DL20SOTA/P
- 28 Jul 2022 by DL/IN3ADF/P

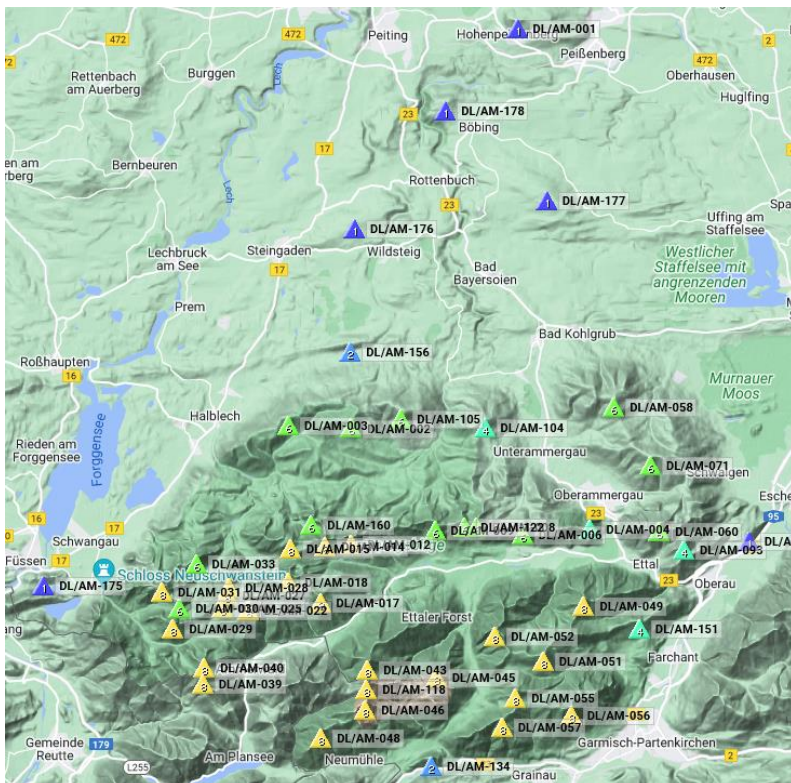
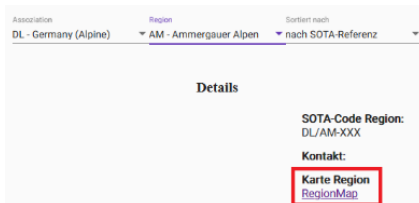
First activation

- 16 Jul 2005 by DH3ZK

Sehr wichtig ist die sogenannte Referenznummer (im Screenshot oben „DL/AM-058“). Bei der Aktivierung muß diese Referenznummer im QSO mit einem Jäger durchgegeben werden.

Unter „OpenStreetMap“ findet man eine lokale Karte der Umgebung mit Wanderwegen. Achtung: enthält keine Höhenlinien!

Alternativ findet man nach Auswahl der Region eine Übersichtskarte:



So kann man sich einen Berg in der Nähe aussuchen.

Ankündigung der Aktivierung

Eine geplante Aktivierung lässt sich in „SOTAwatch“ ankündigen. So wissen die Jäger, dass ein bestimmter Berg gearbeitet werden kann. Dies ist zwar nicht unbedingt notwendig, man wird jedoch von den Jägern leichter gefunden. Wer CW Betrieb macht, wird automatisch unter den Spots gemeldet, sobald „CQ SOTA de ...“ gegeben wird.

Zuvor hatten wir in SOTAwatch einen Account eingerichtet. Nun mit diesen Daten anmelden:

Anmelden

Benutzername
DL4MHA

Passwort
.....

Angemeldet bleiben [Passwort vergessen?](#)

Anmelden

Nach „Login“ erscheint:



Nun den Reiter „ALERTS“ wählen, dann auf „Neue Ankündigung“ klicken. Im folgenden Fenster die Daten der geplanten Aktivierung eingeben:

Hinzufügen Ankündigung ×

Rufzeichen: DL4MHA/P

Komplette Referenz: DL / AM-058
(z.B. DM/NS-001)

Datum der Aktivierung: 20/01/2023
(dd/mm/yyyy)

Voraussichtliche Zeit: 0800
Immer UTC (z.B. 1215)

Frequenz und Betriebsart: 10-cw
Format: [Freq-mode, freq2-mode2, ...] max. 40 Zeichen.
(z.B. 7.030-CW, 14.250-SSB). Modes: AM, CW, Data, DV, FM, SSB oder andere.

Kommentar: time +/- 1h, maybe also 7-cw
(Rapport, condx etc., max. 60 Zeichen)

Gespottet von: DL4MHA

Abbrechen Neue Ankündigung

Mit „Neue Ankündigung“ erscheint man unter den „upcoming Activations“:

Saturday 11th June 2016

00:01	KF7PXT on W7W/CW-061	14-cw/ssb,7-cw/ssb,146.52-fm
	APRS - KF7PXT Try to get here before Julian Date Change (Posted by KF7PXT)	
06:00	SV8JTS/P on SV/AG-015	145.375-fm,7.168-lsb,14.288-usb
	+/- 30min participating : SV8JTS/P SY8BEB/P (Posted by SV8JTS)	
08:00	HB9ZAP on HB/AI-009	14.285-ssb
	SOTA-Bergaktivierungstag 2016/ SOTA-Mountainday (Posted by HB9ZAP)	
08:30	OE5HTL/P on OE/OO-022	145.500-fm
	Nur bei Schönwetter! +/- 30 Min (Posted by OE5HTL)	
10:00	DL4MHA/P on DL/AM-058 - [edit]	10-cw
	time +/- 1h, (Posted by DL4MHA)	
18:00	KK4OSG on W4G/NG-004	52.
	Multiple day activation for VHF contest (Posted by KK4OSG)	
21:00	KF7PXT on W7W/WE-012	14-cw/ssb,7-cw/ssb,146.52-fm

Operator: Wolfgang
Summit: Hinteres Hoernle, 1548m, 6 points.

Geht man mit der Maus über die Referenznummer, erscheinen weitere Infos über den Aktivierer und den Berg, siehe oben.

Aber jetzt kann es wirklich losgehen!

Nützliche Internetseiten

Nicht jeder Berg, der im SOTA Programm aufgelistet ist, kann einfach „erwandert“ werden. Einige erfordern wirklich Klettererfahrung. Um keine unliebsamen Überraschungen zu erleben, helfen folgende Internetseiten zur Vorbereitung bzw. Entscheidung welchen Berg man aktivieren möchte:

<https://www.hoehenrausch.de/wandern/index.php>

<http://www.tourentipp.de/>

<http://www.muenchner-hausberge.de/>

Gutes Kartenmaterial für die Region Bayern findet man hier:

<http://geoportal.bayern.de/bayernatlas/?zoom=10&bqLayer=atkis&Y=4461570.00&X=5374370.00&lang=de&topic=ba&catalogNodes=122>

Karten für Österreich:

<http://www.austria.info/de/service-fakten/uber-osterreich/interaktive-karte-osterreich>

Interessante Erfahrungsberichte und Hinweise zu SOTA DM und DL:

<http://www.sota-dl.de/>

Weitere Hinweise zur Aktivierung findet man auf der SOTA Homepage

<http://www.sota.org.uk/>

Die Aktivierung

Wer CW Betrieb macht, ist im Vorteil. Sobald man durch den CQ Ruf von einer automatischen Station in „Reversebeacon.net“ gemeldet wird, übernimmt SOTAwatch die Meldung und man erscheint unter den „Spots“. (Vorausgesetzt ist die Ankündigung wie zuvor beschrieben) Normalerweise garantiert das ein Pile up und man ist erst mal damit beschäftigt 20 oder mehr Stationen abzuarbeiten.

Bei anderen Betriebsarten ist man darauf angewiesen von einem Jäger entdeckt und gemeldet zu werden. Aber auch das funktioniert zuverlässig. Alternativ kann man sich selbst „spotten“.

Nicht vergessen zumindest ab und zu die Referenz Nummer des Berges durchzugeben.

Bei SOTA ist es üblich „reale“ Signalbewertungen abzugeben, also „599“ (59) nur wenn das Signal wirklich sehr stark ist. Selbst wird man häufig eher 559 (55) erhalten, da QRP Betrieb üblich ist.

Es sollte darauf geachtet werden andere Gipfelbesucher nicht zu stören.

QRP ist allerdings nicht vorgeschrieben. Wer eine Autobatterie auf den Berg tragen will, darf auch mit höherer Leistung arbeiten :-)

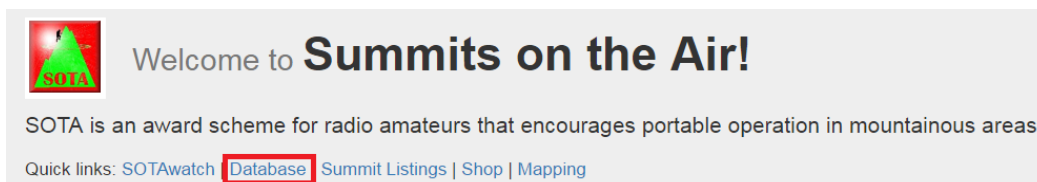
Eine QSL Karte ist nicht erforderlich, es genügt die Eingabe der QSOs in die Datenbank, siehe folgendes Kapitel.

Nach der Aktivierung

Nach einer erfolgten Aktivierung müssen die QSOs in die Datenbank eingetragen werden.

Wichtig:

Dazu ist einmalig eine weitere Anmeldung erforderlich. Unter <http://www.sota.org.uk/> auf „Database“ klicken:



The screenshot shows the top part of the SOTA website. On the left is the SOTA logo, which features a green mountain peak with a red sun and the letters 'SOTA' in red. To the right of the logo, the text reads 'Welcome to **Summits on the Air!**'. Below this, a smaller line of text says 'SOTA is an award scheme for radio amateurs that encourages portable operation in mountainous areas.' At the bottom of the header, there are 'Quick links' for 'SOTAwatch', 'Database', 'Summit Listings', 'Shop', and 'Mapping'. The 'Database' link is highlighted with a red rectangular box.

Ganz rechts auf „Registrieren“ gehen:



The screenshot shows the navigation bar of the SOTA website. On the left, there is a small icon of three horizontal lines followed by the text 'Auswahl'. In the center, the text reads 'SOTA - Ergebnislisten und Gipfel Datenbank'. On the right, there are two links: 'Anmelden' and 'Registrieren'. The 'Registrieren' link is highlighted with a red rectangular box.

Nun die Daten eingeben, als „Home Accociation“ empfiehlt sich „DL – Germany (Alpine)“ zu wählen. Wer sich einer anderen Region zugehörig fühlt, kann selbstverständlich auch diese wählen.

Registrierung

Vorname

Nachname

E-Mail

Benutzername

Passwort

Passwort bestätigen

Callsign

Home Association
1X - No Association

QTH Longitude

QTH Latitude

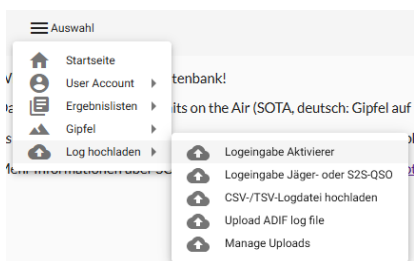
Alternative Callsigns

SWL Callsigns

[← Zurück zur Anmeldung](#)

Mit "Registrieren" ist man nun auch in der Datenbank registriert.

Jetzt ist es möglich unter „Auswahl“ → „Log hochladen“ → „Logeingabe Aktivierer“ QSOs als Aktivierer oder Jäger einzugeben:



Die Eingabe der QSOs ist selbsterklärend, bei Fragen helfen DJ2FR und DL4MHA gerne weiter..

Ein paar Anmerkungen zur Schartenhöhe

Wer die Liste der Berge einer Region aufmerksam liest, wird feststellen dass die Nummerierung nicht durchgängig ist. Dies ist historisch bedingt. Als das SOTA Programm startete, gab es die Vorgabe 150 m Schartenhöhe noch nicht. Schartenhöhe bedeutet, dass sich ein Berg um mindestens dieser Höhe von seiner Umgebung abheben muß. Beispielsweise gibt es im SOTA Programm nur das „Hintere Hörnle“. Als die Region „Alpen“ ins Leben gerufen wurde, gab es auch noch das „Mittlere Hörnle“ und das „Vordere Hörnle“. Man findet die beiden Berge, wenn man in der Datenbank unter „Find Summit“ nach „Hoernle“ sucht. In den ausführlichen Informationen erscheint jedoch der Hinweis:

„This is no longer a valid summit after 31/08/2008“

Dies war die Folge einer Entscheidung des SOTA Managements (MT) einige Jahre nachdem das Programm gestartet wurde. So mußten alle Berge überprüft und einige davon gestrichen werden.

Nicht alle Teilnehmer des Programms waren damit einverstanden. Daraus entstand das Programm GMA (Global Mountain Activity), siehe <http://www.cqgma.eu/>

Einige Punkte unterscheidet GMA und SOTA:

- Die Jahresregel für Aktivierer gibt es nicht, jeder Berg kann einmal am Tag aktiviert werden
- Es kann jeder Berg in GMA aufgenommen werden, der in einer offiziellen Karte als „Berg“ bezeichnet ist und in der Umgebung als solcher erkennbar ist.
- Jeder Teilnehmer darf Berge hinzufügen, die die o.g. Kriterien erfüllen.
- Änderungen im Programm erfolgen erst nach Abstimmung unter den Teilnehmern und nicht auf Anweisung des Managements.
- Die Punkte sind nicht von Region zu Region verschieden, sondern es zählt je 100 m Höhe = 1 Punkt.

So gibt es in GMA auch in unserer Region (Münchner Norden) einige Berge:

